



NEWSLETTER DER BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS MAROKKO

Nr. 1/2010

POLITIK

Energie und Solar



Amina Benkhadra, Ministerin für Energie, Minen, Wasser und Umwelt ist nach Berlin gereist und hat am 20. und 21. Januar 2010 mit mehreren Verantwortlichen der Bundesregierung Gespräche zur Strategie Marokkos im Bereich der Energie und der Solarenergie geführt.

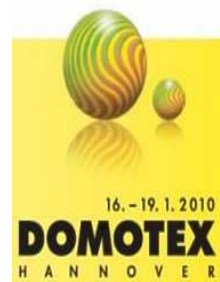
Die Ministerin wurde von Ali Fassi Fihri, dem Generaldirektor der Nationalen Agentur für Energie und der Nationalen Agentur für Trinkwasser, sowie Mustapha Bakkoury, dem Vorstandsvorsitzenden der MASEN, der *Moroccan Agency for Solar Energy*, begleitet.

Die marokkanische Delegation ist im Rahmen mehrerer Arbeits-treffen mit der Staatssekretärin

des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gudrun Kopp, dem Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, Peter Hintze, sowie mit der Staatssekretärin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Ursula Heinen-Esser und dem Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Peter Ammon, zusammengekommen.

lungsbank KfW geführt. Dabei ging es vorrangig um die Erörterung der derzeitigen Zusammenarbeit beider Länder und die Perspektiven in den Bereichen Wasser, Wasseraufbereitung und Energie, nachdem Marokko einen nationalen Solarplan angekündigt und die Agentur MASEN gegründet hat.

Marokko auf der DOMOTEX



WIRTSCHAFT

Entwicklungsbank KfW



Der Generaldirektor der Nationalen Agentur für Energie, Ali Fassi Fihri, und der Vorstandsvorsitzenden der *Moroccan Agency for Solar Energy* (MASEN), Mustapha Bakkoury, haben am 18. Januar in Berlin Gespräche mit Verantwortlichen der Entwick-

Marokko hat auch dieses Jahr wieder an der internationalen Messe für Teppiche und Bodenbeläge DOMOTEX, die vom 16. bis 19. Januar in Hannover stattgefunden hat, teilgenommen.

Für die Organisation und Koordination der Aussteller verantwortlich war der Verband zur Förderung des Handwerks, die Maison de l'Artisan. Die Teilnahme Marokkos an der DOMOTEX war dabei Teil einer

weitreichenden Aktion zur Vermarktung marokkanischer Teppiche auf dem europäischen Markt.

Nachhaltige Entwicklung



Eine Delegation von 50 deutschen Unternehmenschefs ist anlässlich eines Treffens zur „Entwicklung der deutsch-marokkanischen Partnerschaft im Wasserbereich“ am 25. Januar nach Marokko gereist. Hauptanliegen dieses Treffens war es, einen Erfahrungsaustausch in den wichtigen Themengebieten Entsalzung, Erneuerbare Energien, Aufbereitung von Regenwasser und Umgang mit Überschwemmungssituationen, Fortbildungen und Ausbau der bestehenden Kapazitäten.

Automobilindustrie



Zur Auslotung künftiger Perspektiven im Bereich der Automobilindustrie ist eine Delegation deutscher Unternehmen vom 15. bis zum 21. Januar nach Marokko gereist.

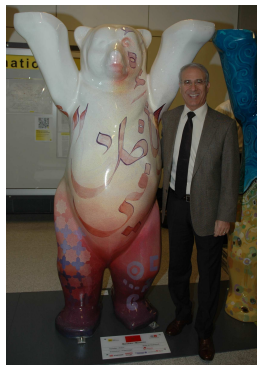
Die Delegation hat sich über die Automobilindustrie in Marokko und die im Lande tätigen Zulieferer informiert. Zudem gab die Reise Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und Partnerschaften zu entwickeln.



United Buddy Bears



S.E. Rachad Bouhlal hat Anfang Dezember 2009 die von der DB organisierte ‚Buddy Bär Berlin‘-Ausstellung besucht, die anlässlich der Einweihung der neuen Berliner U-Bahnstation der Linie U55 ausgerichtet wird.

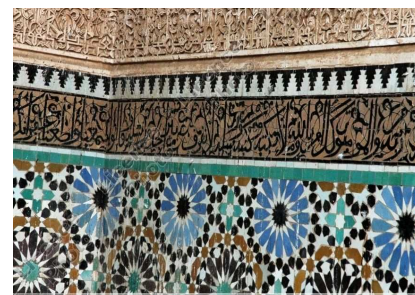


Ein mit marokkotypischen Farben und Kalligraphien bemalter Bär ist neben den weiteren 144 Bären noch bis zum 14. April ausgestellt.

Ausstellungseröffnung

Zum Auftakt des Kulturprogramms 2010 der Botschaft wurde am 13. Januar im Kulturzentrum eine Fotoausstellung mit Marokko-Bildern des Arztes Dr. Martin Maurer eröffnet.

Diese unter dem Titel „Marokko – Farbenvielfalt und Pracht“ stehende Ausstellung des Radiologen Dr. Martin Maurer umfasst eine Vielzahl an Photographien, die ein sehr authentisches Bild Marokkos



widerspiegeln. Die Symbiose aus Tradition und Moderne verdichtet sich in den Bildern Maurers und die Farbenvielfalt scheint schier unerschöpflich. Die Lebendigkeit und Wärme, die aus diesen Photographien spricht, nimmt den Betrachter dabei unweigerlich in Beschlag.

Für das Berliner Publikum ist die Ausstellung werktags täglich von 10 bis 16 Uhr noch bis zum 12. Februar 2010 im Kulturzentrum der Botschaft geöffnet.